



┌ Auftraggeber

Marktgemeinde Lebring - St.Margarethen
Bezirk Leibnitz
Grazerstraße 1
8403 Lebring

└

Eingang/Prüfung: 02.10.2018

┌ Probenherkunft

Marktgemeinde Lebring - St.Margarethen
Bezirk Leibnitz
Grazerstraße 1
8403 Lebring

└

└

Protokoll-Nr. der Prüfberichte: 1807080, 1807081, 1807082, 1807083, 1807084, 1807085, 1807086, 1807087,
1807088, 1807089, 1807090, 1807091, 1807092, 1807093, 1807094, 1807095

Inspektionsbericht

EN ISO/IEC 17020

Beschreibung der Trinkwasserversorgungsanlage: (gemäß Angaben des Betreibers)

Wasserspender: Südbrunnen, Baumhacklbrunnen, Peterlbrunnen I, Peterlbrunnen II, Wurzingerbrunnen

Wasseraufbereitung: UV-Desinfektionsanlage- ÖVGW geprüft (Brunnen Süd)

Wasserspeicher: HB St. Margarethen: 1.300 m³, HB Buchkogel: 50 m³, HB Dexenberg: 150 m³

Versorgungsgröße: ca. 1.000 - 1.600 m³/Tag, ca. 3.100 Personen

Versorgungszone I St. Margarethen: > 1.000 m³/Tag

Versorgungszone II Buchkogel: ca. 25 m³/Tag

Versorgungszone III Dexenberg: ca. 75 m³/Tag

Besondere Hinweise:

Beprobungsplan(Bescheid) : 10. Dezember 2010

Überprüfung gemäß §134 WRG: vorhanden (18.12.2012)

Zustimmungserklärung zur elektronischen Datenübermittlung gem. TWV §5 Z4: vorhanden

Ortsbefund und Prüfbericht(e)

(Lokalaugenschein und Probenahme gemäß ÖNORM M 5874)

Der Lokalaugenschein im Umfang obiger Anlagenbeschreibung ergab keinen Grund zu einer Beanstandung.

Datum Lokalaugenschein = Datum Eingang/Prüfung

Die bakteriologischen Analysenwerte ergaben keinen Grund zu einer Beanstandung
(Einhaltung aller Indikatorparameterwerte/Richtwerte und Parameterwerte/Grenzwerte bzw. tolerierbare Überschreitungen).

Die chemischen Analysenwerte ergaben keinen Grund zu einer Beanstandung
(Einhaltung aller Indikatorparameterwerte/Richtwerte und Parameterwerte/Grenzwerte bzw. tolerierbare Überschreitungen).

Konformitätsbewertung

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften (LMSVG, TWV, ÖLMB B1) und ist daher

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet

Bei Beanstandungen sind, zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Mängel/vorgeschlagene Maßnahmen/Besondere Hinweise:

Der vorliegende Befund betrifft ausschließlich die hygienische Verwendbarkeit des Wassers.

Anlage: Merkblatt "Trinkwasser Desinfektion"

[<https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik/wasserhygiene-und-mikroökologie/downloads-und-links/>](https://hygiene.medunigraz.at/diagnostik/wasserhygiene-und-mikroökologie/downloads-und-links/)

Gemäß TWV §5 Z4 werden Befund und Gutachten nach Zustimmung des Auftraggebers von der Untersuchungsstelle an das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem elektronisch übermittelt.

- elektronisch gefertigt -

a.o. Univ. Prof. Mag. Dr. F. MASCHER
berechtigt gem. § 73 LMSVG; Leiter PI-Stelle

PRÜFBERICHTE BEZIEHEN SICH AUSSCHLIEßLICH AUF DIE UNTERSUCHTE PROBE.
INSPEKTIONS-/PRÜFBERICHTE DÜRFEN NUR VOLLSTÄNDIG REPRODUZIERT (KOPIERT) WERDEN.